BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg SchulA
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
24. JUNI 2014 ..... Nr. .....

3.3M	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
	2 z.w.V. X	4 Antwort vor Absendung vorlegen	
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

per Fax ✓

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Beratungsstelle Inklusion am Staatlichen Schulamt Kopie: Ref. V, BgA 133

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nürnberg, 24.06.2014

am Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg ist seit diesem Schuljahr eine „Beratungsstelle Inklusion" angesiedelt. Als zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Inklusion wird eine unabhängige, kostenfreie, vertrauliche und individuelle Beratung für Eltern und Lehrkräfte und anderes pädagogisches Personal angeboten.

Zum Schuljahresende 2013/2014 bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen im zuständigen Ausschuss:

1. Wir wird die Arbeit der Beratungsstelle öffentlich gemacht? Erhalten alle Eltern und Lehrkräfte in den Kindertagesstätten und Schulen in Nürnberg entsprechende Informationen?

2. Wie viele Personen bzw. Gruppen haben die Beratung der „Beratungsstelle Inklusion" bisher in Anspruch genommen. Wir bitten um Aufteilung der Personengruppen (Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, anderes pädagogisches Personal).

3. In welchem Schulbereich wurde die Beratung angefragt? Grund-, Mittelschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, private Schulen?

4. In welchen Bereichen wurde die Beratung wie oft angefragt?
   - Eltern, die ihr Kind mit Behinderung in die Regelschule einschulen wollen.
   - Eltern, die einen Schulwechsel von der Förderschule ins Regelschulsystem wünschen.
   - Fragen nach begleitenden Hilfen.

- Lehrkräfte und/oder SchulleiterInnen, die SchülerInnen mit Behinderungen in die Schule aufnehmen wollen.
- Fragen nach Fortbildungen für Lehrkräfte oder anderes pädagogisches Fachpersonal.

5. Konnten Inklusionswünsche erfolgreich umgesetzt werden?
   - Wenn ja, wie viele und in welchen Bereichen?
   - Wenn nein, warum nicht?
     1. Auf Wunsch der Eltern.
     2. Mangelndes Angebot an aufnehmenden Schulen.

6. Besteht eine Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg?

7. Wie wird die Arbeit der Beratungsstelle seit der Einführung insgesamt bewertet?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende